

## **Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Lothar Maier, Armin-Paulus Hampel,  
Dr. Roland Hartwig, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 19/19155 –**

### **Aus dem Einsatz in Afghanistan lernen – Militärmission MINUSMA nicht fortsetzen**

#### **A. Problem**

Die Antragsteller sehen das deutsche und europäische militärische Engagement in Mali als gescheitert an. Fortschritte seien im Lande nicht zu erkennen; die politische Lage habe sich nicht verbessert, die Sicherheitslage sich in vielen Teilen des Landes sogar verschlechtert. Die Verantwortung für das Scheitern des Bundeswehreinsetzes trage die Bundesregierung, die es versäumt habe, eine tragfähige Mali-Strategie mit konkreten Zielen zu entwickeln, die eine Erfolgsmessung gestattet hätten. Dem Einsatz drohe damit eine Entwicklung vergleichbar der in Afghanistan; steigenden Gefahren und Kosten stehe kein erkennbarer Erfolg gegenüber. Die in Mali gebundenen Einsatzkräfte fehlten zudem der Landes- und Bündnisverteidigung, was unter diesen Umständen nicht zu rechtfertigen sei. Die weitere Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an MINUSMA liege damit nicht im deutschen Interesse und müsse beendet werden.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.**

#### **C. Alternativen**

Keine.

#### **D. Kosten**

Keine.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 19/19155 abzulehnen.

Berlin, den 27. Mai 2020

**Der Auswärtige Ausschuss**

**Dr. Norbert Röttgen**  
Vorsitzender

**Markus Koob**  
Berichterstatter

**Christoph Matschie**  
Berichterstatter

**Dr. Lothar Maier**  
Berichterstatter

**Ulrich Lechte**  
Berichterstatter

**Kathrin Vogler**  
Berichterstatterin

**Jürgen Trittin**  
Berichterstatter

## **Bericht der Abgeordneten Markus Koob, Christoph Matschie, Dr. Lothar Maier, Ulrich Lechte, Kathrin Vogler und Jürgen Trittin**

### **I. Überweisung**

Der Deutsche Bundestag hat die Vorlage auf **Drucksache 19/19155** in seiner 159. Sitzung am 13. Mai 2020 beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss sowie zur Mitberatung dem Verteidigungsausschuss überwiesen.

### **II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage**

Die Antragsteller sehen das deutsche und europäische militärische Engagement in Mali als gescheitert an. Fortschritte seien im Lande nicht zu erkennen; die politische Lage habe sich nicht verbessert, die Sicherheitslage sich in vielen Teilen des Landes sogar verschlechtert. Die Verantwortung für das Scheitern des Bundeswehreinsatzes trage die Bundesregierung, die es versäumt habe, eine tragfähige Mali-Strategie mit konkreten Zielen zu entwickeln, die eine Erfolgsmessung gestattet hätten. Dem Einsatz drohe damit eine Entwicklung vergleichbar der in Afghanistan; steigenden Gefahren und Kosten stehe kein erkennbarer Erfolg gegenüber. Die in Mali gebundenen Einsatzkräfte fehlten zudem der Landes- und Bündnisverteidigung, was unter diesen Umständen nicht zu rechtfertigen sei. Die weitere Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an MINUSMA liege damit nicht im deutschen Interesse und müsse beendet werden.

### **III. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses**

Der **Verteidigungsausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 19/19155 in seiner 58. Sitzung am 27. Mai 2020 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung.

### **IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der **Auswärtige Ausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 19/19155 in seiner 58. Sitzung am 27. Mai 2020 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung.

Berlin, den 27. Mai 2020

**Markus Koob**  
Berichtersteller

**Christoph Matschie**  
Berichtersteller

**Dr. Lothar Maier**  
Berichtersteller

**Ulrich Lechte**  
Berichtersteller

**Kathrin Vogler**  
Berichterstellerin

**Jürgen Trittin**  
Berichtersteller

